

„Ortsdurchfahrt Watenbüttel soll entlastet werden“

Sämtliche Veranstaltungen des Volksfestes waren gut besucht. Erstmals fand die Country- und Westernnacht statt.

Von Rainer Heusing

Braunschweig. Kaum hatten die mehr als 20 Lessingstädter Musikanten mit Blech- und Holzbläsern verkündet: „Aus Böhmen kommt die Musik“, da rief Dirigent Matthias Beinert am Sonntagmittag durchs Zelt an der Bundesallee: „Und jetzt singen wir gemeinsam das Niedersachsenlied – und zwar im Stehen.“

Die mehr als 300 Gäste, die zum Festfrühstück des 28. Watenbütteler Volksfestes gekommen waren, folgten dieser Aufforderung und bildeten einen vielstimmigen Chor. Danach gaben drei Männer den Ton an: Reiner Bierdemann, Frank Graffstedt und Andreas Knappik. Bierdemann ist der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft (AG) der fünf Watenbütteler Vereine, die das Volksfest ausrichten, Graffstedt Bürgermeister im Bezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel) und Knappik Vorsitzender des Schützenvereins Watenbüttel.

Reiner Bierdemann hatte beim Volksfest im vergangenen Jahr „die



Das Watenbütteler Königshaus 2019 mit „Kaiserin“ Eva Vogel (sitzend, ganz links) und dem Großen König Andreas Knappik (rechts daneben)

FOTO: RAINER HEUSING

unmögliche Verkehrssituation“ in der Ortsdurchfahrt Watenbüttel beklagt (wir berichteten). Diesmal sagte er: „Die (Anmerk. der Redaktion: Stadtverwaltung) werden noch bis 2030 weiterplanen.“ Worauf Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt

versicherte: „Wir kümmern uns.“ Im Beisein der Bürgermeisterin Ansgret Ihbe (ebenfalls SPD) berichtete er, dass er im Frühjahr alle Vereine aus Watenbüttel und Völkenrode zum „Runden Tisch“ eingeladen habe und dieser sich im Herbst erneut

treffen werde. Dies habe ihm die Verwaltung zugesichert. Klar ist, dass es in der Ortsdurchfahrt Watenbüttel zu einer Verkehrsberuhigung kommen müsse – nicht nur durch eine Geschwindigkeitsbeschränkung, sondern auch, um die Lärmbelästi-

gung zu reduzieren, erläuterte Graffstedt.

Wie Stephan Kadereit, Pressesprecher der AG der Watenbütteler Vereine, berichtete, seien sämtliche Veranstaltungen des diesjährigen Volksfestes gut besucht gewesen, auch die Country- und Westernnacht mit den „Texas Roads“, die erstmals stattfand.

Andreas Knappik stellte das Watenbütteler Königshaus 2019 vor. Dem gehört er als Großer König an. Eva Vogel amtiert weiterhin als „Kaiserin“. Hier die weiteren Titelträger: Siegfried Hillger (Kleiner König), Michaela Körner (Große Königin), Elke Hennecke (Kleine Königin), Simon Kadereit (Kinderkönig), Brigitte Schellerer (Bogenkönigin), Felix Hauxwell (Jugend-Bogenkönig), Nina Lichtenberg (Mai-Königin), Christa Knappik (Volkskönigin), Lucas Meyer (Jugendkönig), Malte Kürne (König der Jungen Gesellschaft). Reiner Bierdemann war König des Wikingers-Clubs geworden, Lars Borchardt ging als stärkster Feuerwehrmann hervor.